Ökumenischer Gemeindebrief der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde in Volkmarsen

Ausgabe Dezember 2019 – Februar 2020

Bunt

Kirchengemeinde St. Kilian Volkmarsen/Helmarshausen

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE VOLKMARSEN

Auf ein Wort

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

So lautet die Jahreslosung 2020. Es ist ein Vers aus dem Markusevangelium, Kapitel 9, 24, wo wir den Bericht finden, dass Jesus einen Jungen von Besessenheit befreite, der geballt durch dämonische Mächte geplagt war.

Wir lesen in den Versen vor dem Jahreslosungsvers davon, dass der Junge "sprachlos" (also stumm) war und dass es ihn förmlich zu Boden warf mit weiteren unschönen Symptomen. Ebenso hören wir aus dem Munde des Vaters, dass dessen Sohn schon seit Kindheit von diesen Erscheinungen gequält und dessen Leben sogar in Gefahr gebracht wurde. Niemand hatte diesem Jungen zuvor helfen können. Nicht einmal die Jünger Jesu, an die sich der verzweifelte Vater in der Hoffnung gewandt hatte, sie könnten seinem Sohn vielleicht helfen. Menschlich war damit für diesen Mann auch die letzte Hoffnung geschwunden!

Alle Hoffnung? Nicht ganz, denn wir sehen, wie der Vater des Jungen sich an Jesus wendet und ihn um Hilfe bittet. Doch aus seiner Bitte hören wir sofort all die Hoffnungslosigkeit des Mannes heraus, dass überhaupt irgendwer seinem Sohn helfen könne: ". "Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!" (Vers 22).

Jesu Reaktion auf diese Aussage? Freundlich vermittelt er dem Mann, dass "Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ (Vers 23). Und als Antwort auf dieses Statement von Jesus hören wir, wie dieser geplagte Vater all die Fülle seines Zweifels und seines Unglaubens und zugleich das "Fitzelchen" seines Glaubens in den Worten zusammenfasst und wie folgt vor Jesus bringt:

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Weiß man um diesen Hintergrund des Jahreslosungsverses, so bekommen diese Worte eine viel stärkere Bedeutung und Aussagekraft!
Ja, umso mehr, als wir ja dann in den Folgeversen berichtet bekommen, wie sehr Jesus vollmächtig handelt, dem Dämon gebietet zu verschwinden, was aufsehenerregend auch prompt geschieht!
Nicht einfach so, sondern mit der genialen Auswirkung, dass der Junge tatsächlich nun frei von dieser Gebundenheit und all den zerstörerischen Auswirkungen war.

Was auch immer unseren Glauben aktuell, jetzt gerade herausfordern oder an seine Grenzen bringen mag, Jesus ist auch heute und morgen derjenige, der Dir und mir gerne im Glauben weiterhelfen und uns im Vertrauen stärken möchte. Nur müssen wir uns aufmachen, und Ihm ehrlich und offen beides bringen: Das "Fitzelchen" unseres Glaubens und ebenso unsere Berge des Unglaubens.

Ich wünsche Ihnen viele tolle und wunderbare Erfahrungen mit dem Vers der Jahreslosung 2020 - bereits jetzt! Gottes Segen für Sie!

Ihre B. Adk

ADVENT

So. 01.12.		Tag des Ewigen Gebets Die Pfarrkirche ist bis 18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.
	14:00 Uhr	Adventliche Kinder- und Familiengebetszeit
	15:30 Uhr	gestaltete Gebetszeit für Erwachsene
	17:00 Uhr	Feierliche Adventsvesper zum Abschluss des Ewigen Gebets
Mi. 04.12.	14:00 Uhr	Seniorenclub mit Weihnachtsfeier im PGZ St. Hedwig
Fr. 06.12.	06:00 Uhr	Rorate-Messe (bitte Kerze, Tasse und evtl. Kaffee, Tee, Gebäck mitbringen) Krankenkommunion zu den üblichen Zeiten
	16:00 Uhr	Nikolaus-Haus-Service der KjG. Bitte im Pfarrbüro unter Tel 209 anmelden
Sa. 07.12.	16:00 Uhr	Abschlussveranstaltung "Mittendrin" mit den Neugefirmten des Pastoralverbunds
So. 08.12.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum 2. Advent mit Kolpinggedenken
	17:00 Uhr	„Glocken mit Heiligem Klang“ – Lieder und Vortrag zu den Kirchenglocken in der Pfarrkirche
Fr. 13.12.	06:00 Uhr	Rorate-Messe
	10:30 Uhr	Katholische Andacht im Haus Kugelsburg
	18:00 Uhr	Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit
So. 15.12.		Taufsonntag
	19:00 Uhr	Andacht zur Ankunft des Friedenslichts am Bahnhof in Wolfhagen
Di. 17.12.	18:00 Uhr	Heilige Messe, im Anschluss Beichtgelegenheit
Fr. 20.12	06:00 Uhr	Rorate-Messe
So. 22.12	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum 4. Advent mit dem Friedenslicht aus Bethlehem
	16:00 Uhr	Konzert der Kirchenmusiker und des Musikvereins in der Pfarrkirche
Mo. 23.12.	11:00 Uhr	öffentliche Generalprobe des Krippenspiels

WEIHNACHTEN

Di. 24.12.	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel
	22:00 Uhr	Christmette

Termine & Veranstaltungen

Mi. 25.12.	08:30 Uhr	Hirtenamt in Herz-Jesu, Wettesingen
	10:00 Uhr	Weihnachtshochamt in der Pfarrkirche
	17:00 Uhr	Weihnachtsvesper
Do. 26.12.	08:30 Uhr	Frühmesse in Herz-Jesu, Wettesingen
	10:00 Uhr	Hochamt mit lateinischen Gesängen
Sa. 28.12.	16:00 Uhr	Weihnachtsoratorium des ökumenischen Kirchenchors in der evangelischen Kirche (weitere Infos finden Sie im evangelischen Teil dieses Tandems)
So. 29.12.	14:00 Uhr	Kindersegnung in der Weingartenkapelle Naumburg, anschl. Möglichkeit zur Begegnung bei Punsch und Gebäck
Di. 31.12.	17:00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresabschluss mit Eucharistischer Aussetzung

IM NEUEN JAHR

Mi. 01.01.	14:00 Uhr	Familienzeit: Neujahrsspaziergang mit Krippen-Gucken
	17:00 Uhr	Hochamt an Neujahr
Fr. 03.01.		Krankenkommunion zu den üblichen Zeiten
Sa. 04.01.	09:00 Uhr	Aussendungsfeier der Sternsinger
Mo. 06.01.	18:00 Uhr	Hochamt mit Rückkehr der Sternsinger
Mi. 08.01. – Fr. 10.01.		Kommunionkindertage auf dem Kirchberghof Herlinghausen
Do. 16.01.	17:00 Uhr	Treffen der Lektoren im Pfarrhaus
So. 12.01.		Taufsonntag
So. 02.02.	10:00 Uhr	Hochamt mit Kerzenweihe und Austeilen des Blasiussegens
Mi. 05.02.	14:00 Uhr	Heilige Messe im Seniorenclub mit Austeilen d. Blasiussegens
Fr. 07.02.	10:00 Uhr	Krankenkommunion zu den üblichen Zeiten
So. 09.02.		Taufsonntag
Di., 18.02.	19:00 Uhr	Treffen zur Vorbereitung des Weltgebetstages im kath. Pfarrhaus

Mi. 19.02.	14:00 Uh	Seniorenkarneval im PGZ St. Hedwig
Fr. 21.02.	20:11 Uhr	Wagenbauerfete der KjG
So. 23.02.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zu Karneval
	14:33 Uhr	Kinderkarneval der KjG in St. Hedwig
Mi. 26.02.	08:00 Uhr	Schülergottesdienst zum Aschermittwoch mit Auflegen des Aschenkreuzes
	19:00 Uhr	Hochamt zum Aschermittwoch mit Auflegen des Aschenkreuzes

Halbzeit an der Sanierung von St. Marien

Die Fugensanierung am Kirchturm ist inzwischen abgeschlossen, so dass seit Anfang November die Turm-Stabilität wieder hergestellt ist. Zusätzlich sind dringende Reparaturen im Innern vorgenommen worden. Dabei wurden die maroden Holztreppen und -leitern sowie die Schallluken am Glockenstuhl überarbeitet und teilweise erneuert. Auch war es notwendig die Balustrade im oberen Turmabschnitt durch ein Geländer zu erhöhen und Bleiverfugungen an Anschlussblechen an Dach und Gesims anzubringen. Die strengen artenschutzrechtlichen Auflagen zum Schutz der Brutmöglichkeiten der Dohlen wurden durchgängig beachtet und von den zuständigen Behörden und den Vertretern der NABU Gruppe Volkmarsen vor Ort begleitet. Nachdem das Gerüst nun abgerüstet wurde, erfolgt die abschließende Grundreinigung innen.
Erfreulicherweise hat das Landesamt für Denkmalschutz die Kirchensanierung mit 100.000,- € bezuschusst.

Wie geht es nun weiter? Welche Arbeiten sind vorgesehen?

Im Frühjahr 2020 wird im nächsten Bauabschnitt die Demontage und die Erneuerung der Elektroinstallation im Turm durchgeführt und zeitgleich am Kirchenschiff mit der Mängelbeseitigung an den Fugen begonnen.

Und was dann?

Die Bauabteilung unseres Bistums rät dringend ebenfalls zeitgleich eine Instandsetzung/ Erneuerung der Dacheindeckung und Ausbesserung der Dachkonstruktion anzugehen. Die Schieferplatten werden spröde und der Dachstuhl drückt die Außenwände im oberen Bereich aus dem Lot. (Genaueres wird noch durch ein Gutachten erwartet).
Diesbezügliche Verhandlungen zu den evtl. zusätzlich notwendigen Baumaßnahmen mit dem Bistum in Fulda verliefen sehr positiv, da auch erhebliche finanzielle Unterstützung zugesagt wurden. Trotz dieser Zusage bleibt unserer Kirchengemeinde noch ein Restbetrag, der dann durch Spenden aufgebracht werden müsste. Bevor wir jedoch im Verwaltungsrat diesem Bauabschnitt zustimmen, werden wir die Details zur Ausführung wie Schieferart oder Vorgaben zur Holzreparatur – gem. Gutachten – abwarten. Mit dem Architekten werden wir die bauliche Erfordernis, auch aus finanzieller Sicht, sehr sorgsam und ausführlich prüfen und beraten. Zudem sind sämtliche Arbeiten im Vorfeld wiederum mit dem Landesamt für Denkmalschutz abzustimmen.
Die Erhaltung unserer Pfarrkirche St. Marien ist für uns von hoher Bedeutung; auch als Baudenkmal regional und überregional. Dies schulden wir den nachfolgenden Generationen.

Karl-Heinz Kollmann,
(stellv. Vors. Verwaltungsrat)

Der Pfarrgemeinderat verabschiedet sich

Unsere Amtszeit ist abgelaufen. Im Rückblick auf die vergangenen vier Jahre haben wir unser Kirchenjubiläum, die Glaubenstage und auch die Nachmission vor Augen. Das waren die
großen Projekte, die es zu erarbeiten galt. Patricia Kelly hatten wir zu Gast und die Literatur am Kirchplatz fand in jedem zweiten Jahr statt.

Im Rahmen der Glaubenstage gab es Morgenandachten in der Marienkapelle mit Stehkaffee im Anschluss, Gottesdienst zu Allerseelen in der Friedhofskapelle, Lichterprozession und viele verschiedene andere Veranstaltungen. Es gab auch vieles andere zu Gottesdiensten, Andachten und Prozessionen zu besprechen und zu erarbeiten.

Auf dem Weg im Pastoralverbund hin zu einer engeren Zusammenarbeit mit Naumburg, Wolfhagen und Zierenberg gab es Kennenlerntage, an denen wir unsere Gemeinde vorgestellt haben und die anderen kennenlernen durften. Nicht zu vergessen wurde in diesem Jahr das Heimerad-Jubiläum gefeiert, an dem auch der Pfarrgemeinderat eingebunden war.

In den vergangenen vier Jahren haben wir als Pfarrgemeinderat immer wieder Unterstützung aus der Gemeinde erhalten! Herzlichen Dank dafür. Es wäre schön, wenn der Pfarrgemeinderat auch in Zukunft auf Sie und Euch alle zählen könnte.

Bärbel Armbrecht

Einige Mitglieder des „alten“ Pfarrgemeinderates legten ihr Amt nieder, andere stellen sich erneut zur Wahl und es gab vier neue Kandidaten, aus denen der neue Pfarrgemeinderat am 9. und 10. November gewählt wurde.

Dem neuen Pfarrgemeinderat gehören an:

- Bärbel Armbrecht
- Dr. Robert Blume
- Manfred Flore
- Marlis Freyer
- Barbara Funke-Goldfuss
- Gerta Henze
- Johanna Konz
- Jennifer Nitzge-Zimmermann
- Andrea Riehl und
- Margarethe von Rüden.

Ihnen allen wünschen wir in der neuen Amtszeit viel Freude, gute Gespräche und Gottes Segen bei Ihrer Arbeit!

Rückblick auf die Pastoralverbundsreise in die Heimat des heiligen Heimerad

Vom 8. bis 14. Oktober bildete unsere Pastoralverbundsreise den Abschluss des Jubiläumsjahres „1.000 Jahre Heiliger Heimerad“. 32 Buswallfahrer unseres Pastoralverbunds statteten mit mir zusammen der katholischen Kirchengemeinde St. Martin in Meßkirch – Heimerads Heimatpfarrei – einen Gegenbesuch ab, nachdem von dort einige Gläubige eigens an den Jubiläumsfeiern Ende Juni am Hasunger Berg teilgenommen hatten.
Wir erfuhren unverwechselbare Gastlichkeit und Bewirtung und knüpften freundschaftliche Bande, denn beiden Gruppe waren sich einig: Heimerad möge die Oberschwaben und uns Nordhessen auch weiterhin verbinden. Meßkirchs Stadtpfarrer Stefan Schmid nahm sich gleich an mehreren Tagen Zeit für unsere Reisegruppe; unter anderem begleitete er uns zur Erzabtei Beuron und führte uns durch seine Heimatstadt Konstanz am Bodensee mit dem großartigen Münster.
Großer Pilgertag im Andenken des hl. Heimerad war für uns der Erntedank-Sonntag, an dem wir am Familiengottesdienst in Meßkirch teilnahmen und wunderbare Begegnungen mit den Menschen der dortigen Kirchengemeinde hatten.
Das kath. Bildungswerk Meßkirch hatte für uns einen Theaterabend organisiert, bei dem der regional bekannte Schauspieler Michael Skuppin in seinen Rollen als Barde sowie als Zeitgenosse des hl. Heimerad fachkundig und gekonnt eigene Dichtungen in Reimform vortrug.
Weitere Ziele während der Reise waren neben Meßkirch unter anderem die Heiligtümer des Einsiedlers Bruder Klaus in Sachseln und Flüeli inmitten der Schweizer Alpen, der Rheinfall sowie die Päpstl. Basilika Birnau.

Viele weitere Fotos und einen ausführlichen Reisebericht unter www.katholische-kirche-volkmarsen.de.

Gruppenfoto vor der Stadtpfarrkirche St. Martin in Meßkirch.

Alexander v. Rüden

VERSTORBEN „WIR NEHMEN ANTEIL"

Aloisia Schmid + 20.08.2019	**Theresia Rzepa** + 29.08.2019	**Rosa Siebert** + 07.09.2019
Ingrid Tapphorn + 07.09.2019	**Josef Wolf** + 23.09.2019	**Ferdinande Block** + 25.09.2019
Klaus Briesemeister + 03.10.2019	**Josefa Greiling** + 07.10.2019	**Stefanie Klug** + 12.10.2019
Nikolaj Zelowalnikow + 20.10.2019		

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe und das Ewige Licht leuchte Ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

TAUFE „WIR FREUEN UNS"

Lotta Henze, getauft am 08.09.2019
in St. Marien, Tochter von
Stephanie Henze und Maik Iske

Luca Budde, getauft am 13.10.2019
in St. Marien, Sohn von
Dominique Martina Schomberg
und Sascha Budde

EHE „WIR WÜNSCHEN GLÜCK"

02.11.2019
Martin Dracke und Susanne Dersch

Wir gratulieren zu dem kirchlich gefeierten Ehejubiläum

09.11.2019 Goldene Hochzeit der Eheleute
Ursula und Werner Steinröder
17.11.2019 Diamantene Hochzeit der Eheleute Maria und Josef Schmand

Licht im Dunkel
Ein Stern im Fenster

Eben habe ich den Stern ins Fenster gehängt
er ist schon vergilbt und seine Ecken sind verbogen
aber wenn es dunkel wird
zählt nur noch sein Leuchten
dann ist er ein Fünkchen Hoffnung
in schwarzen Nächten

von Katharina Wagner, in pfarrbriefservice.de

Die Gemeinde gratuliert

03.12.	Erwin Kuhaupt	80 Jahre
04.12.	Therese Röhre	88 Jahre
06.12.	Marlis Blume	92 Jahre
07.12.	Josef Schmand	88 Jahre
11.12.	Gertrud Rieger	91 Jahre
12.12.	Alfred Dicke	86 Jahre
14.12.	Rita Lüther	83 Jahre
16.12.	Luzia Fischer	80 Jahre
17.12.	Hedwig Kremper	90 Jahre
19.12.	Gertrud Lauhof	82 Jahre
22.12.	Christine Dreesen	90 Jahre
22.12.	Anton Scholand	83 Jahre
22.12.	Elisabeth Szumylo	83 Jahre
25.12.	Eugen Rebischke	83 Jahre
28.12.	Maria Krause	84 Jahre
30.12.	Agathe Becker	88 Jahre
02.01.	Hiltrud Thielemann	89 Jahre
06.01.	Sibylle Böttrich	84 Jahre
08.01.	Werner Wendehals	80 Jahre
10.01.	Theodor Zahn	83 Jahre
13.01.	Hermann Kohaupt	83 Jahre
25.01.	Ehrengard Berens	84 Jahre
25.01.	Dora Schekelinski	81 Jahre
30.01.	Anna Schmand	82 Jahre
30.01.	Magdalena Wiedemann	88 Jahre
31.01.	Hildegard Henze	86 Jahre
02.02.	Maria von Rüden	89 Jahre
04.02.	Helga Kaja	82 Jahre
04.02.	Hildegard Wilmes	82 Jahre
05.02.	Ferdinand Tegethoff	80 Jahre
06.02.	Magdalena Dicke	89 Jahre
06.02.	Aurora Sobrino Alvor	87 Jahre
08.02.	Gudolinda Schümmelfeder	84 J.
09.02.	Horst Schmand	87 Jahre
10.02.	Beate Lachnicht-Staab	80 Jahre
11.02.	Elena Burgart	82 Jahre
12.02.	Karl Hermann Berens	89 Jahre
14.02.	Christine Griese	91 Jahre
14.02.	Maria Senftner	82 Jahre
14.02.	Alois Watzl	88 Jahre
15.02.	Maria Bielefeld	83 Jahre
15.02.	Erika Schmand	94 Jahre
18.02.	Maria Luise Demuth	82 Jahre
18.02.	Roswitha Runte	90 Jahre
19.02.	Heinrich Kramer	87 Jahre
19.02.	Eva-Maria Sauerland	84 Jahre
20.02.	Franz-Josef Teppe	81 Jahre
24.02.	Elfriede Arbter	81 Jahre
24.02.	Theresia Rest	87 Jahre
25.02.	Eva-Maria Schramm	81 Jahre
26.02.	Martin Temme	83 Jahre

Aus der Gemeinde Breuna

18.12.	Margarete Kranz	81 Jahre
05.01.	Lieselotte Kubina	90 Jahre
07.01.	Lieselotte Hildebrand	80 Jahre
09.02.	Gertrud Grohs	84 Jahre
14.02.	Johann Friedl	88 Jahre
18.02.	Franziska Homberger	94 Jahre

Wir veröffentlichen im Laufe des Jahres die Geburtstage der über 80-Jährigen im Tandem. Betroffene, die dies nicht wünschen, sollten dem Pfarrbüro rechtzeitig vor dem Termin schriftlich oder telefonisch Bescheid geben.

Der Herbst, der Herbst,
der Herbst ist da…

Grund für die Ernte Dank zu sagen. Dieses haben wir in einer Andacht getan und den vollen Gabentisch gesegnet. Die Arolser Tafel bedankt sich recht herzlich für die gespendeten Waren. Herzlichen Dank an die Senioren!

Unsere Modenschau ist bei den Senioren gut angekommen.

Der Kindergarten besuchte uns dieses Jahr auch wieder. Die Kinder erfreuten die Senioren mit ihren Liedern und Darbietungen.

Am 04.12.2019 wird uns der Nikolaus besuchen kommen. Danach geht es in die Winterpause und Weihnachtsferien. Am 05.02.2020 sehen wir uns wieder.

Kommt gut durch die dunkle Zeit. Dieses wünscht das Caritas Team.

Ursel Henze und Hildegard Lindenborn

Besuchsdienstkreis

Der Besuchsdienst der katholischen Kirchengemeinde St. Marien sucht weiterhin Interessierte für dieses Ehrenamt. Gesucht werden Männer und Frauen, die andere besuchen. Die Menschen, die besucht werden, sind in der Regel über 80 Jahre alt und haben oft nur wenige Möglichkeiten, soziale Kontakte zu pflegen oder neue Kontakte zu knüpfen.

Die Besuchenden können die Besuchszeit nach ihren Möglichkeiten frei einteilen und gestalten. Egal, ob besuchen und unterhalten, vorlesen, ein Spaziergang oder ein gemeinsames Spiel – vieles ist denkbar.

Es erwartet Sie eine Aufgabe, die Ihnen und den besuchten Menschen viel Freude bereitet. Gerne dürfen Sie sich auch melden, wenn Sie besucht werden wollen oder jemanden kennen, der sich über einen Besuch freuen würde.

Kontakt: Gemeindereferentin
Gisela Mihm Tel. 9169281

Liebe Familien,
nach den schönen Familienzeiten im letzten Jahr möchten wir auch im kommenden Jahr verschiedene Angebote für Familien in unserer Gemeinde bieten. Das Angebot richtet sich insbesondere an Familien und Elternteile mit kleineren Kindern (Kindergartenalter). Willkommen sind natürlich auch jüngere und ältere Geschwister. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen. Also gleich die folgenden Termine in den Familienkalender eintragen und mit dabei sein!

Neujahr, 1. Januar, 14:00 Uhr
„… und mit euch gehen in ein neues Jahr“

Neujahrs-Spaziergang mit Krippen-Gucken und anschließendem Kräppel-Essen.
Start und Ziel: Pfarrkirche St. Marien, je nach Witterung gern Schlitten und Schneeschuhe oder Kinderwagen, Laufrad, Fahrrad, Bollerwagen,… für die Kinder mitbringen.

Samstag, 9. Mai, 14.30 Uhr
„Mensch, ärgere dich nicht“
Spielenachmittag im Pfarrgemeinde-zentrum St. Hedwig, Beginn mit Familien-Wortgottesdienst. Spiele dürfen mitgebracht werden, bei gutem Wetter auch gerne Spiele für draußen. Es gibt Waffeln, Kaffee und Kaltgetränke.

Freitag, 14. August, 14:30 Uhr
„Tierisch gut“
Gemeinsamer Besuch des Tierparks Sababurg (Treffpunkt hinter dem Eingangsbereich); im Verlauf Familien-Wortgottesdienst „Tiere der Bibel“. Verpflegung für die eigene Familie und Laufrad/Kinderwagen/Bollerwagen für die Kinder dürfen mitgebracht werden.

Freitag, 27. bis Sonntag, 29. November
„Es ist für uns eine Zeit angekommen“
Adventliches Familienwochenende in Bad Hersfeld (ev. Jugendbildungsstätte Frauenberg) inkl. Weihnachtsmarktbesuch. Anreise Freitag bis 17.30 Uhr, Abreise Sonntag nach dem Mittagessen,
Anmeldungen bis 4. Oktober im Pfarrbüro einreichen;
Teilnahme ist auf 10 Familien begrenzt; nach Erreichen der Zahl: Warteliste

Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter!

Julia und Alexander von Rüden

Auch nach der Weihnachtszeit gibt es viele verschiedene Angebote für die Kinder unserer Gemeinde. Ihr seid herzlich eingeladen zu …

… den Kindergottesdienste am
19.01.;26.01.
02.02.;09.02.; 16.02
01.03.

… zum Karnevals-Familiengottesdienst am 23.02.

… zum Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) am Sonntag, 02.02. um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien. Hier werden alle Kerzen, besonders die Erstkommunionkerzen gesegnet und der Blasiussegen wird gespendet.

… zum Schülerwortgottesdienst am Aschermittwoch, 26.02. um 8 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien. Bitte entschuldigt euch vorher beim Klassenlehrer.

Ehrung langjähriger Messdiener

In diesem Jahr konnten in unserer Gemeinde leider keine neuen Messdiener aufgenommen werden. Dennoch konnten im Gottesdienst am 25. August 2019 drei Messdienerinnen für ihren 5-jährigen treuen und zuverlässigen Dienst geehrt werden: Johanna Leifels, Finja Michels und Nargisa Spichal.

Wir danken herzlich für ihr Engagement und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei ihrem Dienst am Altar!

Angebote für Messdiener

20.12.2019, 19:30 Uhr: Kino-Abend für die jüngeren Messdiener.

21.12.2019, 19:30 Uhr: Kino-Abend für die älteren Messdiener (ab 12 Jahre).

18.01.2019, 10:30 Uhr: Biblischer Escape-Room

Sternsingeraktion 2020

Gemeinsam für den Frieden im Libanon und weltweit! Vom 4. bis zum 6.Januar 2020 würden sich ganz viele Menschen in unserer Gemeinde sehr darüber freuen, wenn auch DU mit dabei wärest und ihnen - als König verkleidet - den Segen fürs neue Jahr brächtest. Außerdem ist das die Gelegenheit, bei der weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder mitzumachen und im Rahmen der Sternsingeraktion um eine Spende für die Kinder in Not zu bitten. Das wäre echt super!!!

Da im letzten Jahr die Haushalte unterhalb der Bahnschienen besucht wurden, sind in diesem Jahr die Häuser oberhalb der Bahntrasse dran.

Das Vorbereitungstreffen ist am Mittwoch, 11.12.2019 um 15 Uhr im Pfarrgemeindezentrum St. Hedwig (Arolser Straße 6). Dort sprechen wir über Gruppeneinteilung, Zeitplan, usw. Zu diesem Treffen sind auch Eltern herzlich willkommen.

Die Aussendung ist am Samstag, 04.01.2020 um 9.00 Uhr, die Rückkehr ist am Montag, 06.01.2020 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Firmung 2019

Am Sonntag, dem
10. November 2019 spendete
Bischof Dr. Michael Gerber
in unserer Pfarrkirche St. Marien
das Sakrament der Firmung.

Herzliche Glück- und Segenswünsche unseren 32 Neugefirmten:

Simon Bach
Clara Bernhard
Carla Böttrich
Hannah Böttrich
Annika Dämmer
Louisa Decker
Evelyn Gardunka
Simeon Goldfuss
Norma Heinemann
Paul Helfer
Isabel Henze

Marie Henze
Clara Höppner
Jonas Kaiser
Josephine Kornemann
Teresa Konz
Celina Kranz
Johanna Leifels
Finja Michels
Anna-Lena Patzewitz
Lara Patzewitz

Louisa Rest
Sophia Rest
Anna-Lena Roppel
Maurice Sauer
Lennard Schmidt
Henrik Schön
Nargisa Spichal
Max Teppe
Helen Wiemers
Joscha Wilhelm
Miguel Zittlau

Informationen der KjG Volkmarsen

Rückblick Nachtwanderung 27.09.19

Bei der alljährlichen Nachtwanderung sind dieses Jahr 27 Kinder mitgelaufen. Am Feuerwehrhaus in Volkmarsen gestartet, ging es dann mit Fackeln in den Wald rund um die Kugelsburg. Ein kleiner Stopp auf dem Weg, denn das Vorlesen einer "Gruselgeschichte" ist Tradition (dieses Jahr wieder aus dem Hause Henze) und schließlich wanderten wir weiter in Richtung St. Hedwig, denn dort wartete ein kleines Lagerfeuer mit heißen und kalten Getränken sowie einer warmen Wurst. Alles in einem war der Abend ein voller Erfolg und die KJG-ler freuen sich schon auf die nächste Nachtwanderung im kommenden Jahr.

Weitere Bilder finden Sie auf der KjG Facebook oder Instagram Seite.

KjG-Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 13. Dezember, findet um 20.00 Uhr im KjG-Keller des St. Hedwig die Jahreshauptversammlung statt. Alle Jugendlichen, die sich der KjG zugehörig fühlen oder in ihr zukünftig aktiv sein möchten, werden um ihre Teilnahme gebeten.

Nikolaus-Hausservice

Am späten Nachmittag des 6. Dezember stehen die Nikolaus-Teams der KjG wieder in den Startlöchern, um auch Ihre Familie zu besuchen und Ihren Kindern „Ihre“ Nikolausgeschenke zu überbringen. Wenn Sie für diesen Abend den Besuch des heiligen Nikolaus wünschen, dann melden Sie sich bitte bis zum 5.Dezember (*12 Uhr*) im katholischen Pfarramt (*Tel. 209*).

Chiara Goldfuss für die KjG

Die Jugend im Pastoralverbund unterwegs

Wie schmeckt Gott?

Dieser Frage sind 600 Jugendliche aus dem ganzen Bistum Fulda am 14. September im Klostergarten der Oblatenpatres in Hünfeld nachgegangen. An diesem Tag hieß es wieder **Praise im Park**. Mit vielen unterschiedlichen Workshops, coolen Aktionen und einem riesigen Konzert konnten sich die Jugendlichen mit dem Glauben auseinandersetzen oder auch einfach nur Spaß haben. Auch Jugendliche aus unserem Pastoralverbund waren dort zusammen mit Gemeindeassistent Patrick Jestädt anwesend. Zwei haben sich sogar bereiterklärt, als Helfer mitzuwirken, um diese Veranstaltung für alle unvergesslich werden zu lassen.

So fehlte es niemandem am leiblichen Wohl: Getreu dem Motto: „Wie schmeckt Gott?“ gab es Crepes, Pommes, Bratwürstchen, Limo und vielerlei Leckereien. Die Fuldaer Pastoralreferentin Bernadette Wahl hat in ihrer Katechese den Vergleich aufgestellt, dass Babys und Kinder bis zu 10-mal etwas zu essen hingestellt bekommen müssen, bevor sie es zu sich nehmen. So ist es auch mit dem Glauben. Wir müssen Gott öfters erleben, öfters schmecken, um von ihm überzeugt zu sein. Dafür bot diese Veranstaltung einen überzeugenden Rahmen.

Riesige Party auf dem Domplatz Fulda

Am 1. September lud die ökumenische Organisation „All for One“ auf den Domplatz ein, um dort gemeinsam, gleich jeglicher Konfession, den Glauben und unseren Herrn Jesus Christus gemeinsam zu feiern.

Nachdem die Aufführungen des Bonifatiusmusicals beendet waren, wurde die Bühne von einer Theater- zu einer Konzertbühne umfunktioniert. Viele verschiedene Bands wie die O´Bros, One Collectiv, Paperclip, Marco Michalzik und Könige und Priester, heizten die Stimmung vor Ort ein.

All das durften Jugendliche aus unserem Pastoralverbund gemeinsam mit Gemeindeassistent Patrick Jestädt erleben. Er bot für Interessierte eine Fahrt an. So waren sie ein kleiner Teil der über 13.000 Menschen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gemeinsam gebetet und gefeiert haben.

Die Jugend vernetzt sich!

Wolltest du schon mal zu solch einer Veranstaltung fahren, hattest aber keine Mitfahrmöglichkeit? Hast du Themen, die dich bewegen oder interessieren, doch du weißt nicht, mit wem du dich darüber austauschen sollst? Du wolltest schon mal etwas unternehmen, doch alleine macht es einfach nicht so viel Spaß wie in einer Gruppe? Dann bist du hier genau richtig!

Alle interessierten Jugendlichen vernetzen sich über WhatsApp in einer Gruppe, um genau für diese Anliegen eine Plattform zu finden. Gemeinsam sollen Fahrten zu christlichen und interessanten Veranstaltungen organisiert werden, es soll gemeinsam etwas unternommen werden und der Rahmen geschaffen werden, dass sich Jugendliche über ethische-, christliche- und Lebens-Themen intern austauschen können.

Wenn du daran Interesse hast oder die Infos nicht verpassen möchtest, dann komm doch gerne in diese Whats-App-Gruppe. Dazu musst du einfach mit einem QR-Scanner den QR-Code abscannen und die Verbindung des Links über WhatsApp

öffnen. Anschließend kannst du der Gruppe beitreten. Wir freuen uns sehr über weitere interessierte Gruppenmitglieder.

Pfadfinderleiter gesucht

Du liebst Abenteuer? Bist gerne in der Natur? Arbeitest gerne mit Kindern? Möchtest all dies aber nicht alleine machen? Dann werde bei uns Pfadfinderleiter/in! Unser kleiner Pfadfinderstamm in Wolfhagen bietet dir Abenteuer, Gemeinschaft, Spaß und Herausforderungen. Du kannst Erfahrungen sammeln, im Team, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und kannst deine eigenen Ideen mit einbringen. Um Pfadfinderleiter zu werden, brauchst du keine Vorerfahrungen, lediglich Spaß daran, mit Jugendlichen oder Kindern zu arbeiten. Es ist auch egal, aus welchem Ort du kommst.

Wir bieten dir an, in unser Team und unsere Gruppenstunden hinein zu schnuppern und uns kennenzulernen.

Wir haben über das Jahr verteilt viele coole Aktionen, z.B. die Verteilung des Friedenslichtes, Pfingstlager in Westernohe, zu dem sich 4.000 Pfadfinder aus ganz Deutschland treffen usw.

Bei Interesse oder Fragen melde dich bei uns: Stamm St. Heimerad Wolfhagen
Patrick.jestaedt@bistum-fulda.de
Tel.: 01726264071
www.katholische-kirche-wolfhagen.de

Patrick Jestädt, Gemeindeassistent

„Glocken mit Heiligem Klang“ –
Adventliche Lieder und Glockenklänge in St. Marien

Haben Sie das Glockengeläut während der Kirchturmsanierung auch vermisst? Im Alltag nehmen wir das Geläut unserer Kirchenglocken oft gar nicht mehr wahr. Aber als sie plötzlich stumm waren, fehlte uns etwas und es tut gut, sie wieder hören zu können.

Am 2. Adventssonntag 08.12.2019 um 17 Uhr erwartet Sie ein kurzweiliger Vortrag über die Glocken von St. Marien, ergänzt durch bekannte weihnachtliche Lieder zum Mitsingen. - Lassen Sie den Volkmarser Weihnachtsmarkt auf diese Weise ausklingen. Der neue Pfarrgemeinderat lädt Sie herzlich ein.

Die Idee zu diesem Vortrag und die Ausarbeitungen stammen von unserem verstorbenen Gemeindemitglied Bernhard Rumpf. Vorgetragen wird er von Walter Thill.

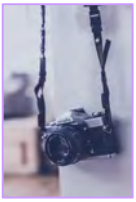
Weitere Informationen zur Kirchenmusik im Advent finden Sie auf unserer Homepage www.katholische-kirche-volkmarsen.de

Weihnachtskollekte

Wie in jedem Jahr geht die Weihnachtskollekte an ADVENTIAT. Die Bankverbindung für ist DE54 5206 9149 0000 0548 52.
Gerne stellen wir auf Wunsch eine Spendenquittung aus.

Gottesdienste im Krankenhaus

Auch im St. Elisabeth Krankenhaus wird regelmäßig mittwochs um 18 Uhr die Heilige Messe gefeiert. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an die Patienten und ihre Angehörigen, auch die Gemeinde ist herzlich willkommen. Die nächsten Termine sind: 11.12., 18.12., 15.01., 22.01., 29.01., 05.02. und 12.02.



Fotohinweis:
Alle Bilder auf den katholischen Seiten sind von privat, Bistum Fulda, www.pixabay.de oder www.pfarrbriefservice.de

adveniat
für die Menschen in Lateinamerika

Ich geh zu Jesus

Ich geh zu Jesus an die Krippe,
um ihm eine Blume zu schenken,
die schönste Blume des Gartens,
die er sich wünscht und von mir erbittet.
Ich geh zur Krippe in der Herberge,
um ihm mein Herz zu schenken.
Ich geh zu Jesus an die Krippe,
um ihm meine Dankbarkeit zu zeigen.

Heute ist der schönste Tag,
voll Freude und voll Liebe.
Gott möge uns seinen Segen
an dieser Weihnacht geben.

Aus Bolivien

Wir wünschen allen Tandem-Leser frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr!

In eigener Sache

Liebe Gemeinde,

„Ist der denn schon wieder weg?“ – „Ja, der ist auf Fortbildung!“ So oder so ähnlich könnte es im neuen Jahr klingen, in den Pfarrbüros in Naumburg und Volkmarsen, aber auch bei uns zuhause, denn in naher Zukunft stehen für mich einige Fortbildungswochen im Kloster Heiligkreuztal in der Nähe von Meßkirch und Stuttgart an.

Nach vielen Gesprächen in Fulda und mit meiner Ehefrau ist in diesen Zeiten der pastoralen Veränderungen und Umstrukturierungen der Wunsch in mir gereift, Ständiger Diakon im Hauptberuf zu werden, das heißt, mein Aufgabenfeld noch einmal anzupassen, neue Schwerpunkte zu setzen und mehr Verantwortung in der Verkündigung, in der Sakramentenseelsorge und dem Dienst am Nächsten zu übernehmen. Dazu werde ich 2020 und 2021 ausgebildet.

Mein Theologiestudium wird mir zwar vollumfänglich anerkannt, einige Fortbildungswochen im diakonalen Bereich sind jedoch noch erforderlich. Die Diakonenweihe wird für das Jahr 2022 anvisiert.

Ich freue mich auf die spannende Zeit der Ausbildung und auf die mit dem Amt des Diakons verbundenen neue Aufgabe und bitte Sie herzlich, meinen Weg mit Ihrem Gebet zu begleiten.

Ihr Gemeindereferent
Alexander von Rüden

Änderungen bei Messintentionen und Veröffentlichungen im Gottesdienstanzeiger

Unsere Gottesdienstordnung/ Gottesdienstanzeiger wird ab Januar 2020 **im monatlichen Rhythmus** erscheinen.

Dies bedeutet, dass Messintentionen und Hinweise auf Veranstaltungen frühzeitig dem Pfarrbüro bekannt gemacht werden müssen, sofern sie veröffentlicht werden sollen! Der **Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats!** Alles was bis zum 10. eines jeden Monats bekannt ist, kann dann im Folgemonat veröffentlicht werden. Daher ist der 10. Dezember 2019 der Redaktionsschluss für die erste Gottesdienstordnung des Januar 2020.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Maßnahme! Auf kurzfristige Veränderungen (wie z.B. eine Beerdigung) macht Sie unsere Homepage www.katholische-kirche-volkmarsen.de aufmerksam, die wir schnellstmöglich nach Kenntnis eines Termins aktualisieren werden.

www.katholische-kirche-volkmarsen.de

Bei den vielen Informationen, die „ins Tandem passen sollen“, ist es oft nur möglich, einige wenige Bilder zu veröffentlichen. Das Internet ermöglicht uns da einen größeren Spielraum. Auch der Internetauftritt des Kindergartens wurde ausgeweitet. Zum Beispiel können Sie Einblick nehmen in das aktuelle Geschehen der Kindertagesstätte. Besuchen Sie uns auf www.katholische-kirche-volkmarsen.de ! Es lohnt sich!

St. Marien
Kath. Kindertagesstätte

Umweltschutz – Mit Kindern den Wald entdecken

Im Zuge meiner dreijährigen Ausbildung zum Erzieher durfte ich ein eigenes Projekt planen und durchführen. Durch die ersten guten Erfahrungen, die ich bei den Waldtagen machen durfte, welche dienstags bei uns stattfinden, war mir relative schnell klar, wo es hin gehen sollte: in den Wald.

Nach langer Planung ging das Projekt gut drei Wochen vor der eigentlichen Waldwoche los. Wir bereiteten uns vor sprachen dabei über die Pflanzen im Wald und die dort lebenden Tiere. Im Rahmen einer Phantasiereise tauchten wir virtuell in die Welt des Waldes ein. Die Ziele dieser Woche waren folgende:

- Entstehung neuer Freundschaften, (Zusammenhalt),
- die Nutz- und Schutzfunktion des Waldes kennenlernen,
- das Entdecken verschiedener Waldmaterialien und diese kreativ in das Freispiel mit einzubinden.

Der Morgen begann jeden Tag mit einem Morgenkreis am „Waldsofa“. Wir besprachen gemeinsam den Vormittag und sangen unser Waldlied. Inhalt der Woche:

- Wir bauten unser Waldsofa und viele Tipis.
- Durch die Vielfalt des Waldes wurden alle Sinne der Kinder angeregt: Lauf auf Socken durch den Wald,
- sammeln von Waldgegenständen, fühlen von verschiedenen Waldmaterialien,
- Kooperation und Kommunikation untereinander.

Am Ende jeden Tages trafen wir uns wieder beim Waldsofa zu einem Abschlusskreis, in dem die Kinder von Ihrem Tag im Wald erzählen konnten. An unserem letzten Waldtag gab es zusätzlich ein gemeinsames Waldfrühstück mit gebratenen Pilzen und frischem Gemüse.

Zum Abschluss planten wir noch einen gemeinsamen Nachmittag im Wald mit den Eltern der Kinder. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und die Kinder waren stolz drauf, ihre Lieblingsplätze zu zeigen.

Heinrich Wachs
Praktikant im zweiten Ausbildungsjahr

Ökumene

Gemeinsame Aktionen der beiden Kindertagesstätten:

Zum zweiten Mal fand in Kooperation zwischen der katholischen Kindertagesstätte St. Marien mit der evangelischen Kindertagesstätte "Feuerrotes Spielmobil" ein Kindersachenbasar in der Volkmarser Nordhessenhalle statt. Bereits im Frühjahr war der Basar, der durch die Elternbeiräte organisiert wird, ein toller Erfolg mit 42 Verkaufsständen. Diese Zahl wurde am 29.09. mit 54 Verkäufern übertroffen. Das zahlt sich aus: gut 950,-€ konnten zugunsten beider KITAS durch die Standgebühr und die Kuchenspenden eingenommen werden.

Wir von den Kindertagesstätten bedanken uns sehr bei den engagierten Eltern.

Ökumenische Feier zu St. Martin

Am Martinstag machten sich viele Kinder mit ihren bunten Laternen auf dem Weg in Richtung katholische Kirche.

Dort wurden die Kinder empfangen von Stutenkerlen, Kinderpunsch, Martinsfeuer und Martinslieder vom Musikverein Volkmarsen.

Um 18 Uhr begann eine Andacht in der Kirche, geleitet von Pfarrer Martin Fischer und Pfarrerin Britta Holk. Höhepunkt war dabei das Martinsspiel der KjG. Die Jugendlichen hatten ihr Martinsspiel sehr gelungen eingebettet in moderne Szenen, die den Kindern zeigten, wo wir auch in der heutigen Zeit helfen und teilen können.

Wir laden Sie herzlich ein zum Weltgebetstag 2020 am Freitag, 6. März 2020 um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Marien. Der Gottesdienst steht in diesem Jahr unter dem Motto „Steh auf und geh“.

Die Idee des Weltgebetstags ist bereits 130 Jahre alt und aktueller denn je. Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Menschen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander hinweg über Konfessions- und Ländergrenzen; ein gemeinsames Gebet für Frieden und Gerechtigkeit.

Der diesjährige Gottesdienstvorschlag wurde von Frauen aus Simbabwe entwickelt. Sie erzählen von ihrem Land, das gezeichnet ist von wirtschaftlicher und sozialer Not, von brutal unterdrücktem Protest und dem Wirbelsturm Idai (März 2019).

Und sie erzählen von einem Menschen, der 38 Jahre lang auf eine illusorische Rettung gestarrt hat – und dem Jesus jetzt schlicht zuruft: „Steh auf, nimm deine Matte, und geh los.“ (Joh 5,2-9)

Haben wir Ihr Interesse wecken können? Zur Vorbereitung des Weltgebetstages in Volkmarsen suchen wir noch interessierte Mitwirkende. Geben Sie sich einen Ruck und seien auch Sie dabei! Männer und Frauen sind gleichermaßen herzlich willkommen!

Das Vorbereitungstreffen ist am Dienstag, 18.02.2020 um 19 Uhr im katholischen Pfarrhaus.

DANKE dem Heimat- u. Geschichts-verein & allen Mitwirkenden!

Schön war es wieder!

Erntedankfest in der Remise

oben: Der Altar zeigt die Fülle, aus der wir schöpfen dürfen

links: Erzieherinnen der ev. KiTa mit Erntekranz: Carola Griese, Karin Rest, Ina Steinacker und Jörn Genz

unten: die Remise war perfekt für den GD vorbereitet!

Die Biene war da und hat von ihrer Arbeit erzählt – und dann kam auch noch ein Professor, der mit der Lupe genau hingeguckt hat… Ein anderer Blickwinkel des Erntedankfestes!

Nette Herren… Dankenswerter Weise immer zu Stelle, wo Musik gebraucht wird!!!

Gänsehautgefühl

Bläserkonzert am 1.September war stark berührend

Das Bläserkonzert des Eisenberg-Ensembles unter der Leitung von Landesposaunenwart Andreas Jahn zum Gedenken an den 80. Jahrestag des Überfalls auf Polen (Kriegsbeginn 1939) war „klug“ zusammengestellt. Musik von Stanislav Moniuszko bis Felix Mendelsohn-Bartholdy wurde kombiniert mit Worten aus dem 90. Psalm (Britta Holk), Gedichten von Else Laske-Schüler (Marie-Luise Lindenlaub) und jüdischen Anekdoten (Jochen Klein). Ein besondere Erlebnis war eine Bild/Text und Klangkollage, zusammengestellt von Andreas Jahn selbst.

Der Applaus, der nur am Ende erwünscht war, spendete allen Musikern von den ca. 85 Zuhörern viel anerkennenden Beifall – trotz des ernsten Anlasses. Die Spenden am Ausgang wurden weitergeleitet an den Verein „Rückblende“.

Wer tanzt da aus der Reihe? – Der Dirigent natürlich..!

„…auf dass wir klug werden!“

Die Kirche war ein Kinosaal

Angebot des *Netzwerk für Toleranz* wurde gut angenommen

Der Film zog!

Hape Kerkelings biographischer Film „Der Junge muss an die frische Luft“ war schon zu seinen Kinozeiten ein Renner.

Der Film zog!

Auch im Jahr danach wirkte er für 160 Personen so interessant, dass sie zur Vorführung in die evangelische Kirche kamen.

Der Film zog!

Menschen ganz unterschiedlichen Alters saßen im Geschehen gebannt vereint miteinander in den Bänken.

Der Film zog!

Sogar so sehr, dass viele sagten, sie sähen den Film zum zweiten Male…

Der Film zog!

Als Blick in früher gelebte Familienstrukturen, die auch durch manche erlebte Tiefen hinweg trugen.

Vielen Dank dem *Netzwerk für Toleranz und Demokratie* für das Engagement, mit ihrem Verständnis mit Filmen in Kirchen zu gehen. Vielen Dank den *Bähr Filmtheaterbetrieben e.K.* aus Willingen für den Transport, Auf- u. Abbau der Gerätschaften. Vielen Dank allen fleißigen Helfern aus KV und Gemeinde!

Violetta Bat begrüßt alle Anwesenden im Namen des *Netzwerks.*

Ganz hinten waren auch hier die besten Plätze…

Kurze Worte noch nach der gelungenen Filmschau.
Und der Hinweis: **Es gibt Eierlikör!**

Wir wollen auch helfen

Konfirmandengruppe packt Päckchen

Alle Jahre wieder besucht Heike Kober die Konfirmandengruppen, um über die Aktion *„Weihnachten im Schuhkarton“* zu berichten. Mit kurzen Filmen wird schnell deutlich, dass es Länder gibt, in denen Kinder und Jugendliche unvorstellbar arm leben. Sogar in östlichen Ländern Europas!

Die Konfirmandengruppe hat sich schnell selbst dazu entschlossen, ein Stück Not zu beheben und die Aktion zu unterstützen. In Freundes Gruppen wurden Absprachen über Kleinigkeiten getroffen, die eine Woche später in bunte Kartons verpackt wurden. Wir freuen uns, 7 Kindern/Jugendlichen irgendwo in der Welt ein schönes Weihnachtsfest bereiten zu können!

Jana und Anna-Lena mit ihrem Päckchen

Die gepackten Päckchen werden stolz bei Heike Kober abgegeben.

Nehmen Sie Platz!

Neue Bänke am ev. Friedhof laden zum Verweilen ein

Dank einer großen Spende der Mitarbeiterinnen des Senioren-Treffs, weiterer Gaben und der Finanzierung durch die Kirchengemeinde, konnten fünf neue Bänke auf dem Friedhof in der Warburger Straße aufgestellt werden. Bernhard Erkelenz und Walter Schmale haben für einen festen Stand gesorgt. Die Vielfalt der ehemalig aufgestellten Bänke ist damit einem einheitlichen Gesamtbild gewichen.

Wir hoffen, dass sie nun rege benutzt werden, denn wie heißt es im Lied:

„Ich kenn’ ein einsam Plätzchen auf der Welt,
liegt ruhig still verborgen.
Dort flieh ich hin, wenn mich Kummer quält
dort klag ich meine Sorgen.
Und fragst du mich, so sag ich´s dir:
Es liegt nicht weit, nicht weit von hier.
Der liebste Platz, den ich auf Erden hab,
das ist die Rasenbank am Elterngrab.“

Gottesdienste

01.12. 1. Advent	**10:00 Uhr**	Brot für die Welt	mit Abendmahl
08.12. 2. Advent	**10:00 Uhr**	Flüchtlingshilfe im regionalen DW	Predigt & Gottesdienst: „Singen“
16.12. 3. Advent	**18:30 Uhr**	Projektarbeit der ev. Familienbildungsstätten	„Die Nacht ist vorgedrungen“ EG 16
22.12. 4. Advent	**10:00 Uhr**	Brot für die Welt	„O Heiland, reiß die Himmel auf.“ EG 7
24.12. Heiligabend	**16:00 Uhr**	Brot für die Welt/ eigene Gemeinde	mit Krippenspiel
24.12. Christvesper	**18:00 Uhr**	Brot für die Welt/ eigene Gemeinde	Mitwirkung der Konfirmanden
24.12. Christmette	**22:00 Uhr**	Brot für die Welt/ eigene Gemeinde	mit Abendmahl
25.12. 1. Weihnachtsfeiertag	**10:00 Uhr**	Kirchlicher Jugendförderplan	mit Abendmahl
26.12. 2. Weihnachtsfeiertag	**18:30 Uhr**	eigene Gemeinde	
28.12.	**16:00 Uhr**	♬ **WEIHNACHTS-**	**ORATORIUM 1-3** ♬
31.12. Silvester	**17:00 Uhr**	eigene Gemeinde	

05.01. 2. So. n. Weihnachten	**10:00 Uhr**	eigene Gemeinde	Predigt über die Jahreslosung Mk 9,24
12.01. 1. So. n. Epiphanias	**10:00 Uhr**	Kirchenkreiskollekte: Partnerschaftsbesuch Ostjava	Gottesdienst: „Mehr als nur ein Stern“
19.01. 2. So. n. Epiphanias	**18:30 Uhr**	Telefonseelsorge in der EKKW	Verabschiedung von Jan Weige, es singt d. ökumen. Kirchenchor
26.01. 3. So. n. Epiphanias	**10:00 Uhr**	eigene Gemeinde	

02.02. Letzter n. Epiphanias	**10:00 Uhr**	Dt. Evangelischer Kirchentag 2021	mit Abendmahl
09.02. Septuagesimae	**10:00 Uhr**	für diakonische Aufgaben im Sprengel Marburg	Predigt: „Gerecht ist anders, oder?“
16.02 Sexagesimae	**18:30 Uhr**	EKD-Kollekte für die Weltbibelhilfe	
23.02. Estomihi	**10:00 Uhr**	eigene Gemeinde	Gottesdienst zu Karneval mit Büttenpredigt

Ich wünsche dir, dass dir gute Worte begegnen:

Ein Lob, das dich aufrichtet.
Ein Wunsch, der dir Flügel verleiht.
Eine Frage, die neue Wege öffnet.
Ein Hinweis, der dich weiterbringt.
Ein Dank, weil du da bist.
Ein Segen, der über dir leuchtet.

Ich wünsche dir,
dass du weitersagst:
Lob und Wunsch,
Frage und Hinweis,
Dank und Segen.

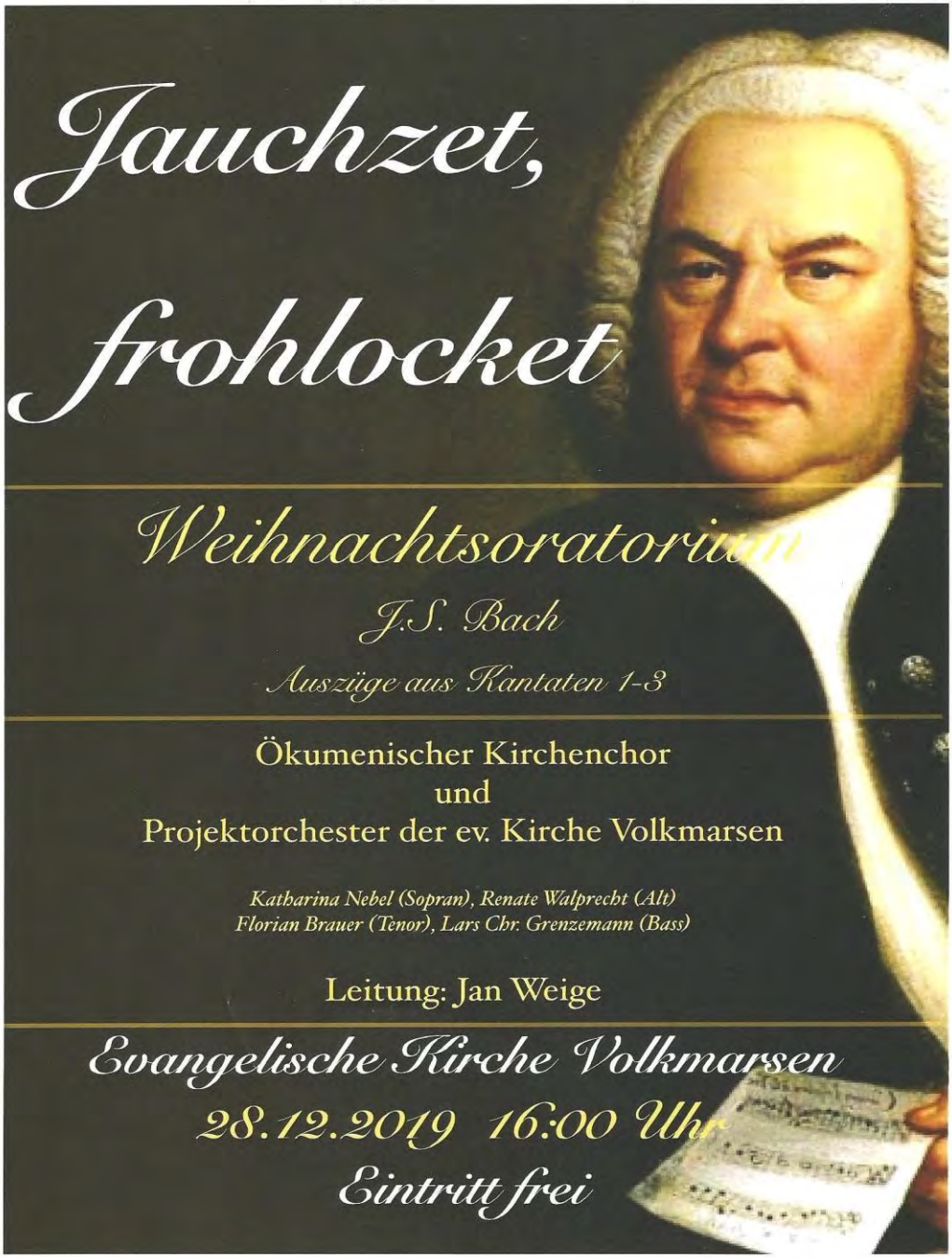
TINA WILLMS

Spendentüten ab 1. Advent
im Pfarramt erhältlich!

Bücherwürmer aufgemerkt!

Tauschbörse für
kleines Geld
am 2. Advent
ab 11:00 Uhr

Lesen Sie auch so gerne?
Und lieben Sie noch Bücher, Papier in den Händen?
Und stapeln sich bei Ihnen auch die Bücher im Regal, weil man ja keine Bücher wegschmeißt?
Dann sind Sie nicht alleine!
Auf Anregung einer Dame aus der Gemeinde veranstalten wir deshalb am **8. Dezember, ab 11:00 Uhr**, eine **Bücherbörse** im Katharina-Luther-Gemeindehaus.
Wer Bücher dazu als Spende beisteuern möchte, bringt sie bitte bis zum 7.12. ins Pfarramt. Sie werden dann am Sonntag bis 15:00 Uhr bei Plätzchen und Kaffee/Tee angeboten.
Der Erlös ist für eine eigene Garderobe im Gemeindehaus bestimmt.


Jauchzet,
frohlocket
Weihnachtsoratorium
J.S. Bach
Auszüge aus Kantaten 1-3
Ökumenischer Kirchenchor
und
Projektorchester der ev. Kirche Volkmarsen
Katharina Nebel (Sopran), Renate Walprecht (Alt)
Florian Brauer (Tenor), Lars Chr. Grenzemann (Bass)
Leitung: Jan Weige
Evangelische Kirche Volkmarsen
28.12.2019 16:00 Uhr
Eintritt frei

Verabschiedung und Einführung
Wechsel im Kirchenvorstand

Sieben Wochen nach der Kirchenvorstandswahl am 22. September, wurde der Wechsel innerhalb des Gremiums vollzogen. Im Gottesdienst am 10. November wurden zunächst die bisherigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher von ihrem Amt entpflichtet, dann die neuen per Handschlag und Gelöbnis eingeführt.

Das bot gleichzeitig Raum und Ort, um „Danke“ zu sagen. „Danke“ für 6 bzw. 12 Jahre tätige Mitarbeit! „Danke“ für alles Mitleben und Miterleben, auch von Veränderungen, in dieser Zeit! „Danke“ jedem Einzelnen, der seine persönlichen Neigungen und Fähigkeiten sichtbar, z.B. beim Gemeindehausumbau, und/oder unsichtbar, z.B. durch Mitdenken und Mitarbeit in Gremien, für die Gemeinde eingebracht hat!

Dem neuen Kirchenvorstand wurden, durch ein Anspiel von Britta Holk und Bernd Merle, auf humorvolle Art die „Folgen“ ihrer Amtsübernahme vor Augen gestellt.

Wir wüschen dem neuen Kirchenvorstand viel Spaß und Freude im Amt und das Wehen des Heiligen Geistes bei allem, was im Namen und für die Gemeinde beratschlagt und angepackt wird!

Der bisherige Kirchenvorstand:
Britta Holk, Eberhard Küthe, Jochen Klein, Elke Klausen, Bernhard Erkelenz, Tobias Walter, Walter Schmale

Der jetzige Kirchenvorstand:
Eberhard Küthe, Jochen Klein, Andreas Rudolph, Britta Holk, Karin Krämer, Petra Lötzerich, Bianca Völkel

„Wohlauf in Gottes schöne Welt, lebe wohl, ade!“

Jan Weige zieht es weg…

So kennen und schätzen wir ihn: Jan Weige am Tasteninstrument – oder Jan Weige vor dem ökumenischen Kirchenchor.

Aber leider wird es nicht so bleiben!

Jan ist mit seinem Studium der Kirchenmusik in Halle/Saale fast fertig. Er wird ab Februar Prüfungen haben und im September ´20 die **B-Prüfung** (sehr wahrscheinlich!!!) bestanden haben. Das heißt, er ist dann ausgebildeter Kirchenmusiker, der sich auch auf entsprechende Stellen bewerben kann… In Bad Düben hat er jetzt schon einen Chor im Rahmen einer Elternzeit der Kirchenmusikerin übernommen, was ihn an den Wochenenden zwischen Volkmarsen und Bad Düben hin- und herreißt.

Deshalb wird das Projekt des Weihnachtsoratoriums mit Aufführung am 28.12., um 16:00 Uhr, sein letzter Dirigentenauftritt und gleichzeitig der Höhepunkt der Auftritte des ökumenischen Kirchenchores in den letzten Jahren sein.

Das letzte Orgelspiel wird am 19. Januar im Abendgottesdienst um 18:30 Uhr von ihm erklingen, in dem er dann offiziell verabschiedet wird. Dazu ist jeder herzlich willkommen!

Wir freuen uns über die große Begabung von Jan, deren stete Entwicklung wir jahrelang genussvoll verfolgen konnten und wünschen Dir in „Gottes schöner Welt“, dass Du die Aufgabe, die Kirchenmusik als Verkündigung von Gottes Wort zu den Menschen bringen, spielend erfüllst. Gott befohlen!

Ein bekanntes Gesicht
- mit neuer Aufgabe unterwegs
Bernd Merle ist jetzt auch „Gärtner“

Weniger mit Hemd und Jackett bekleidet, sondern in Jeans und wetterfester Kleidung – so haben viele bereits Bernd Merle rund um Gemeindehaus und Kirche, aber auch auf dem evangelischen Friedhof, wirken sehe.

Zwei Wochenstunden in der Kasseler Straße und drei Wochenstunden in der Warburger Straße stehen ihm zur Verfügung, um die anfallenden Garten- und Außenarbeiten zu tätigen. Dass es aber zunächst mehr Zeit und Arbeitsaufwand benötigte, um wieder „Grund“ reinzukriegen, war sichtbar.

Wir freuen uns über das Engagement von Bernd Merle!

Der Ev. Gesamtverband Östliches Waldecker Land möchte für die Kirchengemeinde Volkmarsen

eine Küsterin / einen Küster

einstellen.

Die **halbe Stelle** soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt (15.1.2020) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 1,35 Stunden besetzt werden. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 4 TV-L.

Für nähere Informationen wenden Sie sich an das Pfarramt Volkmarsen, wohin Sie auch bis 15.12.2020 Ihre Bewerbung richten können.

Ev. Pfarramt Volkmarsen
Pfarrerin Holk
Kasseler Straße 5
34471 Volkmarsen

Tel.: 05693/358
Pfarramt.Volkmarsen@ekkw.de

Der Anfang ist gemacht!

Erster gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden in Volkmarsen

Ein gemeinsamer Gottesdienst im Jahr, so lautet die minimale Vereinbarung der Zusammenarbeit auf Gemeindeebene, die ein Kooperationsraum „erfüllen“ soll.

Mit dem Gottesdienst am 27.10. wurde diese Vorgabe erfüllt. Die Pfarrerinnen Elke Carl (Wrexen), Claudia Engler (Rhoden) und Britta Holk (Volkmarsen) gestalteten zusammen einen runden Gottesdienst, dessen Predigtdialog von der Vorgabe, den Schwierigkeiten und den Chancen des Kooperationsraums geprägt war. Cora Viesehon aus Hörle vertrat dabei Anne-Rieke Palmié (Külte), die in der Partnerschaftsgemeinde in Namibia weilte. Susanne Handschuh trat als Assistenzkraft für alle Gemeinden als verbindende Kraft auf.

Beim anschließenden Kirch-Café in Gemeindehaus herrschte lebhaftes Treiben und es gab muntere Gespräche bei gastfreundlicher Bewirtung über Gemeindegrenzen hinweg.

In der Tat: Der Anfang ist gemacht!

Ein Pläuschchen am Stehtisch. Die Damen scheinen sich zu verstehen!

Von links nach rechts: Britta Holk, Claudia Engler, Elke Carl

Einladung zum „Wünsch-dir-was“- Gottesdienst

29.12., 17:00 Uhr, Kirche Rhoden

In diesem Jahr gibt es wieder den Sonntag „Zwischen den Jahren“. Wir freuen uns mit dem Posaunenchor Rhoden, diesen ganz besonderen Gottesdienst: „Wünsch-Dir-was“ zu feiern. Weihnachtslieder, die Sie gerne singen, dürfen in diesem Gottesdienst gewünscht und gemeinsam gesungen werden.

Herzlichst Ihre Pfarrerin Claudia Engler

Gruppen

Kindergottesdienst

Im Dezember proben wir mit 18 Kindern intensiv für das Krippenspiel am Heilgabend, um 16:00 Uhr.

Deshalb findet erst wieder im neuen Jahr Kindergottesdienst statt. Dazu werden alle evangelischen Kinder von 5-10 Jahren im Januar schriftlich eingeladen, weil ich nur deren Adressen habe... Natürlich sind aber alle Kinder herzlich willkommen!

Nächste Termine:

→ **18. Januar.**, 14:00 – 16:00 Uhr, Beginn in der Kirche.
→ **29. Februar,** wie oben

Jugendgruppe

Die Jugendgruppe unter Gordon Strunz trifft sich in der Regel 14tägig mittwochs von 17:30 – ca. 19:00 Uhr im Katharina-Luther-Gemeindehaus.

Nächste Termine sind:

→ **27. November** → **11. Dezember**

Senioren-Treff

Am letzten Mittwoch im Monat um 14:30, so lautet die Regel für die Zusammenkünfte des Senioren-Treffs. Allerdings bildet der Dezember eine Ausnahme!

Nächste Termine:

→ Achtung! **18. Dezember**, **15:00 Uhr** Weihnachtsfeier und um **17:00 Uhr Lebendiger Adventskalender**

→ **29. Januar**, 14:30 Uhr
→ **19. Februar**, 14:00 Uhr, Einladung zum Seniorenkarneval in St. Hedwig
→ **26. Februar,** 14:30 Uhr

Ökumenischer Kirchenchor

Jan Weige bittet den ökumenischen Kirchenchor, zu seiner Verabschiedung am 19. Januar zu singen.

Wie es dann mit dem Chor weitergehen wird, ist noch nicht geklärt. Die beiden Pfarrämter sind darüber bereits im Gespräch und suchen nach einer Lösung. Die Chormitglieder werden nach dem Projekt des „Weihnchtsoratorium“ im Januar mit einbezogen.

Besuchsdienstkreis

Menschen werden zum Geburtstag besucht.

Diesem Anliegen der Kirchengemeinde stellen sich nach gemeinsamer Absprache Angelika Lötzerich, Elke Klausen und Gudrun Mesch. Sie besuchen Geburtstagskinder zum **70.** Geburtstag, zum **75., 76., 77., 78. und 79. Geburtstag**. Sollten Sie keinen Besuch wünschen, teilen Sie dies bitte im Pfarramt mit.

Winterzeit =
Zeit für FrauenFrühstück!

Es ist wieder der Samstag vor dem ersten Advent, der den Beginn der dreimal stattfindenden FrauenFrühstücke in unserer Kirchengemeinde markiert.

Genussvoll kommen Sie zunächst mit Sekt und Lachs und frischen Brötchen in den Tag, um dann einen interessanten Vortrag zu hören, der manche Sichtweise bestätigt oder bereits auch revidiert hat. Im Gespräch mit Tischnachbarinnen gibt es einen regen Austausch untereinander. Und so endet die Veranstaltung, von der Sie ge- und erfüllt nach Hause gehen.

Hmmm!

Ahhh...

Der Kostenbeitrag dafür beläuft sich auf 6,- €. Wir bitten um Anmeldungen, die Elke Klausen für alle Termine entgegen nimmt (99 00 02).

<u>Termine sind:</u>

30. November
18. Januar
29. Februar

} 9:00 Uhr – 11:30/12:00 Uhr

Grabsteinprüfung

Im Dezember findet auf dem evangelischen Friedhof die jährliche Grabsteinprüfung statt. Mit einem geeichten Gerät wird ermittelt, ob der Grabstein noch genug Standfestigkeit besitzt. Wir bitten alle Angehörigen, uns eine Möglichkeit des direkten Kontaktes mit dem Grabstein zu ermöglichen.

Urlaub

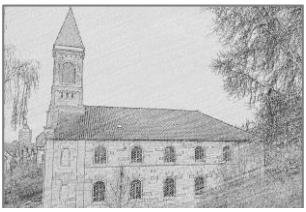
Vom 3. – 29. März 2020 habe ich Urlaub. Die Vertretung ist durch die Kolleginnen des Kooperationsraumes geregelt und wird im nächsten Tandem genau aufgelistet. Bitte planen Sie eventuelle Taufen oder Trauungen dennoch nach Möglichkeit nicht in diesem Zeitraum.

Tagesfahrt nach Erfurt

40 Personen haben sich bereits angemeldet für die Tagesfahrt nach Erfurt am 6.12.. Möchten Sie nicht auch dabei sein? Sechs Plätze sind gerade noch frei! Entschließen Sie sich schnell, dann erleben Sie auch einen wundervollen Tag in der Domstadt! Tel.: 358

Bethel

Bethel dankt für die riesige Menge an Bekleidung, die bei der diesjährigen Sammelaktion zusammen gekommen ist! Der Turmraum war jedem Abend mit bis zu 60 Säcken gefüllt, so dass die Berge innerhalb der Kirche immer höher wuchsen…



Jahreslosung 2020

Diese Karte von Andreas Felger mit der Jahreslosung werden Sie im Gottesdienst am 5. Januar erhalten.

Seine Interpretation: Der Raum zwischen Verzweiflung und Glauben, Angst und Hoffnung ist schmal. Er stellt diese Ambivalenz, die in dem bewegenden Vers aus dem Markus-Evangelium zum Ausdruck kommt, in leuchtenden Farben dar. Wie durch einen Spalt strahlt das Licht der Hoffnung auf unsere Zweifel. Und öffnet die Tür zu einem Glauben, der auch in Ohnmacht und Schwachheit trägt. Die gestaltete Jahreslosung erinnert den Betrachter: Ja, ich darf glauben! Trotz aller Zweifel!

„Viel Glück und viel Segen!“

(Sofern kein anderslautender Wunsch vorliegt, werden Gemeindeglieder ab dem 80. Geburtstag veröffentlicht.)

Dezember:

02. Jürgen Krapf	80 Jahre
04. Oswald Kluckert	90 Jahre
12. Hans Klein	84 Jahre
18. Christa Loose	81 Jahre
18. Anita Kramer	84 Jahre
25. Christa Küthe	80 Jahre
29. Fritz Schön	85 Jahre

Januar:

03. Lenke Häring	82 Jahre
07. Anna Mesch	90 Jahre
11. Kurt Deuermeier	83 Jahre
11. Karl Gollan	94 Jahre
15. Gerhard Zemke	98 Jahre
16. Ursula Böhler	80 Jahre
16. Anna Trautmann	89 Jahre
17. Irmgard Münster	89 Jahre
25. Olga Wittig	81 Jahre
27. Maria Höhmann	97 Jahre
28. Herta Lechner	83 Jahre

Februar:

06. Horst Mittelstädt, B.A.	82 Jahre
07. Brunhilde Neuhaus	80 Jahre
11. Waltraud Sonntag	86 Jahre
14. Rolf Rohde	82 Jahre
15. Renate Ehle	81 Jahre
16. Edeltraut Husmann	80 Jahre
16. Marianne Zimnol	83 Jahre
17. Liselotte Rest	90 Jahre
18. Ingeborg Kranz	87 Jahre
24. Marie Engemann	88 Jahre
25. Hannelore Holk	85 Jahre
26. Helmut Paesler	81 Jahre
29. August Kepper	80 Jahre

Das wünsche ich mir von Dir:

Gute Worte statt einer Torte.
Viel Besuch statt einem Buch:
Friedliches Zusammensein
statt einer Flasche Wein:
Den nötigen Respekt
statt süßem Konfekt.
Gemeinsames Glück
statt dem neusten Schick.

An jedem Tag nimm mich wahr
statt einem Anruf nur einmal im Jahr.
Sieh mir in die Augen und verstehe es so:
Dass wir heut` zusammen sind,
macht mich sehr froh!

Freud & Leid

Getauft wurden:

am 15.09. Henri Gottmann
„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ Römer 12,21

am 03.11. Luise Funke
„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Markus 9,23

Getraut wurden:

am 01.06.
Sven Michel und Marina Michel, geb. Schöler
„So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!“ Markus 10,8

am 21.09.
Max Lukanin und Rebecca Lukanin, geb. Fritz
„Ihre Glut ist feurig und eine gewaltige Flamme. Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen noch die Ströme sie ertränken.“ Hohelied 8,6

am 28.09.
Thorsten Henze, geb. Griese und Claudia Henze
„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ 2. Timotheus 1,7

Bestattet wurden:

am 04.09. Norbert Deyß
im Alter von 62 Jahren
auf dem städtischen Friedhof
„So sah ich denn, dass nichts Besseres ist, als dass ein Mensch fröhlich sei in seiner Arbeit; denn das ist sein Teil. Denn wer will ihn dahin bringen, dass er sehe, was nach ihm geschehen wird?“ Prediger 3,22

am 12.09. Anna Marie Elfriede Ley
im Alter von 83 Jahren
im Ruheforst Bad Arolsen
„Herzlich lieb habe ich dich, Herr, meine Stärke.“ Psalm 18,2

am 13.09.2019 Paul Werner Kallabinski
im Alter von 67 Jahren
auf dem katholischen Friedhof
„Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.“ 2. Korinther 5,1

am 23.09. Doris Sofie Elise Siedentopf, geb. Kranz
im Alter von 83 Jahren
auf dem evangelischen Friedhof
„Wer weiß wie nahe mir mein Ende.“ Evangelisches Gesangbuch 530

am 05.10. Dr. Gerd Dörr
im Alter von 79 Jahren
auf dem städtischen Friedhof Volkmarsen
Geschichte: „Segelboot“

am 11.10.2019 Marianne Thea Pott, geb. Lütte
im Alter von 89 Jahren
auf dem evangelischen Friedhof
„Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Matthäus 28,20

am 18.10.2019 Monika Lieselotte Metzger, geb. Arnold
im Alter von 69 Jahren
auf dem evangelischen Friedhof
durch einen freien Redner

am 02.11.2019 Gerda Renate König,
geb. Ermisch
im Alter von 76 Jahren
auf dem städtischen Friedhof
„Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.“ 1. Mose 24, 56

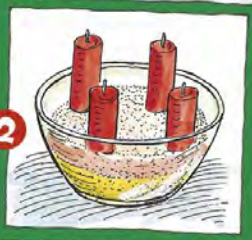
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Adventsgesteck

Du brauchst: eine Glasschüssel; Sand in verschiedenen Tönungen; vier dicke Adventskerzen; Zapfen, Nüsse oder anderen Schmuck.

So geht's: Schichte die verschiedenen Sandsorten in die Schüssel. Stecke die vier Kerzen in den Sand. Dekoriere dein Gesteck.



Ideen zum Advent

Hast du schon einen Wunschzettel? Mal was anderes: Wünsche für andere! Schreib einen lieben Brief für deine Familie oder Freunde.

„Von drauß vom Walde komm ich her…": Lerne ein Gedicht auswendig und überrasche damit deine Familie am Nikolaustag!

Gib den Takt an: Lieder gehören zum Advent wie Kerzen und Kekse. Während die anderen singen, begleitest du sie auf der Flöte.

Geschenke basteln: Selbstgemachtes macht am meisten Freude!

Der Weihnachtsstern: Welcher der Sterne ist wirklich einmalig?

Rätselauflösung: der 2. Stern von rechts oben

Mehr von Benjamin …

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@evanggemeindeblatt.de

Katholische Pfarrgemeinde St. Marien
im Pastoralverbund Sankt Heimerad
Wolfhager Land

Pfarrer Martin Fischer
Mönchepfuhl 5
34471 Volkmarsen
Telefon: (05693) 209 [Fax 7595]
Mail: sankt-marien
volkmarsen@pfarrei.bistum-fulda.de
Homepage:
www.katholische-kirche-volkmarsen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros :
Sekretärin und Rendantin: Eva Zahn
Di. bis Fr. von 10h bis 12h
sowie Do. von 16h bis 18h

Sprechzeiten:
Pfarrer Fischer Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
Gisela Mihm Dienstag 10.30 – 12 Uhr
Alexander von Rüden Mittwoch 10 – 12 Uhr
… und nach Vereinbarung

Telefonnummern:

Pfarrer Martin Fischer	(05693) 9169282
Gisela Mihm	(05693) 9169281
Alexander von Rüden	(05693) 9169283
Patrick Jestädt	(05693) 9169280

Verwaltungsrat:
Karl-Heinz Kollmann (05693) 1318
Pfarrgemeinderat:
Bärbel Armbrecht (05693) 7316

Pfarrgemeindezentrum St. Hedwig
Arolser Straße 6, Ansprechpartner für
Belegung und Vermietung: Firma Klaus
Schmand, Tel. 5131

Kindertagesstätte St. Marien, Scheidfeldstr. 21
(05693) 459

Bankverbindung unserer Kirchengemeinde:
IBAN: DE54 5206 9149 0000 0548 52
BIC: GENODEF1VLM

Evangelische Kirchengemeinde Volkmarsen
im Gesamtverband Östliches Waldecker Land

Pfarrerin Britta Holk
Kasseler Straße 5
34471 Volkmarsen
Telefon: (05693) 358 [Fax 7984]
Mail: pfarramt.volkmarsen@ekkw.de
Homepage:
www.evangelisch-in-volkmarsen.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Verwaltungsassistenz: Susanne Handschuh
mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr
Sekretärin: Petra Krug
freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit der Pfarrerin:
Dienstag von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitz:
Wird nach der konstituierenden Sitzung noch bekannt gegeben

Oekumenischer Kirchenchor:
Jan Weige (0345) 25060594

Jugendarbeiter:
Gordon Strunz 0163 9022807

Ev. Kindertagesstätte *Feuerrotes Spielmobil*
Gerichtsstraße 5 (05693) 99 14 993
kita.volkmarsen@ekkw.de

Bankverbindung unserer Kirchengemeinde:
Kirchenkreisamt Waldeck-Frankenberg
Stichwort: Volkmarsen
IBAN: DE3152 0604 1000 0110 0106
BIC: GENODEF1EK1

Impressum: Der Gemeindebrief TANDEM wird vier Mal jährlich von der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde Volkmarsen kostenlos herausgegeben.
Inhalt u. Gestaltung: Pfarrerin Britta Holk und Pfarrer Martin Fischer, sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
Auflage: 2.400 Exemplare, Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Gross Oesingen
Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2019 . Beiträge werden gern in beiden Pfarrämtern entgegengenommen.
Redaktionsschluss zum nächsten Tandem ist 7. November.

Einladung zum
11. Lebendigen Adventskalender
in Volkmarsen

Alle sind wieder herzlich eingeladen, beim Lebendigen Adventskalender die vorweihnachtliche Zeit in ökumenischer Gemeinschaft zu erleben.
Für Sie „öffnen“ unsere Gastgeber zur angegebenen Zeit ein liebevoll geschmücktes Adventsfenster und gestalten eine kleine besinnliche Adventsfeier (ca. 15 Minuten). Im Anschluss stehen wir bei Plätzchen und heißen Getränken noch ein wenig beieinander und plaudern.

Unsere diesjährigen Gastgeber sind:

So.	01.12.	18:00 Uhr	Familie Henze, Breslauer Straße 10
Mo.	02.12.	18:00 Uhr	Evangelische Kindergarten, Gerichtsstraße 5
Di.	03.12.	18:00 Uhr	Familie Jakob, Michaeliweg 2
Mi.	04.12.	18:00 Uhr	Familie Tepel, Ulmenstraße 7
Do.	05.12.	17:00 Uhr	Haus am Scheid, Lütersheimer Straße 19
Fr.	06.12.	18:00 Uhr	Familie Schmand, Berliner Straße 3
Sa.	07.12.	17:00 Uhr	Familie Schmidt, Hummelwiese 12
So.	08.12.	18:00 Uhr	Familie Walter, Carl-Goerdeler-Weg 17
Mo.	09.12.	18:00 Uhr	Familie Flore, Michaeliweg 12
Di.	10.12.	18:00 Uhr	Frau Marie-Theres Hehenkamp und Familie Kollmann, Lindenstraße 15/17
Mi.	11.12.	18:00 Uhr	Haus Emilie, Gerichtsstraße 9a
Do.	12.12.	17:00 Uhr	Haus Kugelsburg, Walderberge 1
Fr.	13.12.	18:00 Uhr	Familie Neutze, Kasseler Straße 17 (Vogelsangmühle)
Sa.	14.12.	17:00 Uhr	Familie Reinhold, Herbser Straße 21d
So.	15.12.	17:00 Uhr	Arbeitskreis Rückblende - Gegen das Vergessen e.V. Steinweg 24 (im Hinterhof)
Mo.	16.12.	18:00 Uhr	Familie Holk-Merle, Kasseler Straße 7
Di.	17.12.	18:00 Uhr	Kath. Kindergarten St. Marien, Scheidfeldstraße 21
Mi.	18.12.	18:00 Uhr	Evangelische Kirchengemeinde, Kasseler Straße 5
Do.	19.12.	18:00 Uhr	Familie Thielemann, Steinweg 74
Fr.	20.12.	18:00 Uhr	Kirchenmusiker von St. Marien, Pfarrkirche St. Marien
Sa.	21.12.	17:00 Uhr	Claudia Müller und Bernd Nüssel, Scheidfeldstraße 19
So.	22.12.	18:00 Uhr	Familie Kreller-Husmann, Kasseler Straße 9
Mo.	23.12.	18:00 Uhr	Frau Barbara Rumpf, Steinweg 27
Di.	24.12.		Krippenspiele und Weihnachtsgottesdienste in der evangelischen und katholischen Kirche.

Das Organisationsteam Eva-Maria und Klaus Jakob